



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Wirtschaftsausschuss**  
- L 214 -

Kiel, 29. September 2016  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1142  
(0431) 988 1171  
Fax (0431) 988 610 1180  
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

## ***Kurzb e r i c h t***

*über die*

*78. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses***

*am Mittwoch, dem 28. September 2016  
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Auf Antrag der Fraktion der FDP, [Umdruck 18/6616](#), nahm der Ausschuss einen **Bericht des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie zu „Expertise zur Mobilität in Schleswig-Holstein“** entgegen. Das Ministerium sicherte zu, dem Ausschuss das diesbezügliche Gutachten als Umdruck zur Verfügung zu stellen.

Einen Sachstandsbericht zur **Zentralisierung der Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde für Großraum- und Schwerverkehre** nahm der Ausschuss auf Antrag der Fraktion der CDU, [Umdruck 18/6604](#), entgegen. Sodann schloss der Ausschuss die Beratungen über den Antrag der Fraktionen von CDU und FDP, [Drucksache 18/3408](#) (neu), ab und empfahl dem Landtag mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und FDP, den Antrag abzulehnen.

Ferner schloss der Ausschuss die Beratung über den Antrag der Fraktion der PIRATEN betreffend **Investorenklagen verhindern, demokratisches Selbstbestimmungsrecht bewahren - Transatlantisches Freihandelsabkommen CETA stoppen**, [Drucksache 18/4299](#) (neu), ab und schloss sich einstimmig dem Votum des federführenden Europaausschusses an.

Einstimmig empfahl der Ausschuss dem Landtag, den Antrag der Fraktion der FDP betreffend **Keine Einführung einer Maut für Sportboote**, [Drucksache 18/4399](#), anzunehmen.

Zu den Anträgen zum Thema **E-Mobilität** der Fraktionen von CDU beziehungsweise PIRATEN, [Drucksachen 18/4261](#), [18/4311](#) und 18/4468, bat der Ausschuss den Umwelt- und Agrarausschuss, ihn zur geplanten mündlichen Anhörung am 2. November 2016 nachrichtlich einzuladen.

Nachdem der Änderungsantrag der Fraktion der CDU, [Umdruck 18/6602](#), zum **Entwurf eines Gesetzes zur Entlastung des Mittelstandes in Schleswig-Holstein** mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der FDP abgelehnt worden war, empfahl der Ausschuss dem Landtag mit demselben Stimmverhältnis, den Gesetzentwurf der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/3191](#), abzulehnen.

Zum Gesetzentwurf der Fraktion der CDU zur **Beschleunigung der Sanierung von Kreisstraßen in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/4486](#), beschloss der Ausschuss die Durchführung einer schriftlichen Anhörung (Benennung der Anzuhörenden durch die Fraktionen bis 7. Oktober 2016, Frist für Stellungnahmen 11. November 2016, Wiederaufruf im Ausschuss am 23. November 2016).

Nachdem der Ausschuss gegen die Stimme der PIRATEN die Durchführung einer schriftlichen Anhörung zum Antrag der Fraktion der PIRATEN betreffend **Schleswig-Holsteinische Mobilitätsinformationen frei nutzbar machen**, [Drucksache 18/4387](#), abgelehnt hatte, empfahl der Ausschuss dem Landtag gegen die Stimme der PIRATEN mit den Stimmen der übrigen Fraktionen die Ablehnung dieses Antrages. Sodann empfahl der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimme der PIRATEN bei Enthaltung der FDP, den Antrag der Fraktion der PIRATEN betreffend **Brückensperrungen an Verkehrsteilnehmer übermitteln - Verkehrsströme via TMC optimieren**, [Drucksache 18/4372](#), abzulehnen.

Vorbehaltlich der Empfehlung des mitberatenden Sozialausschusses beschloss der Ausschuss zum Antrag der Fraktion der FDP **Für eine zukunftsichere Altersversorgung**, [Drucksache 18/4217](#), die Durchführung einer schriftlichen Anhörung (Frist für Stellungnahmen bis 31. Dezember 2016).

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Änderung des Kommunalabgabengesetzes**, [Drucksache 18/4607](#), schloss sich der Ausschuss einstimmig dem Votum des federführenden Finanzausschusses an.

Die folgenden Tagesordnungspunkte wurden mit Stimmenmehrheit von der Tagesordnung abgesetzt:

- **Bürgerbusse in Schleswig-Holstein verlässlich fördern - Verkehrliche Grundversorgung in der Fläche gewährleisten**  
Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/2623](#)
- a) **Planung der A 20 fortführen - Landesbetrieb personell und sachlich aufstocken**  
Antrag der Fraktion der FDP, [Drucksache 18/4076](#)
- b) **Finanzierung des A-20-Tunnels vollständig aus Bundesmitteln sicherstellen**  
Antrag der Fraktion der FDP, [Drucksache 18/4398](#)

- c) **Den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr für die Zukunft gut aufstellen**  
Bericht der Landesregierung, [Drucksache 18/4403](#)
- **ÖPNV mit zusätzlichen Regionalisierungsmitteln im ländlichen Raum stärken**  
Antrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/3636](#)
- **Konzept zur Sicherung und Stärkung der Mobilität im ländlichen Raum**  
Antrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/3937](#)
- a) **S 21 zügig realisieren**  
Antrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/2930](#)
- b) **Die Elektrifizierung zur S21 berücksichtigt Perspektiven für die AKN**  
Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, [Drucksache 18/3020](#) - selbstständig -

Schluss: 12:05 Uhr

gez. Thomas Wagner